



5  
Geimeinde Steinhausen:  
Heinz Frei beeindruckte am  
Neujahrsapéro



9  
Schule Steinhausen:  
Slam-Poetry-Star  
Josoa Ambinintsoa



11  
Bibliothek:  
Gartenlesung mit  
Sabine Reber



13  
Andrea Keller-Cathry:  
von Mensch zu Mensch



34  
Martin Kaiser: regelt  
seine Nachfolgen



# Steinhausen asperte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## Ausflug nach Asien

Der chinesische Kalender weicht vom gregorianischen Kalender ab. Das Jahr beginnt nicht wie bei uns am 1. Januar, zwischen Ende Januar und Mitte Februar. 2015 findet der Wechsel am 19. Februar statt. An diesem Donnerstag beginnt das chinesische Jahr des Holz-Schafes. Das Schaf sei ein Friedensbringer oder Erschaffer von Harmonie, das lässt uns gerade in diesen Tagen hoffnungsvoll ins Jahr schauen.

Allen, die Gefallen an asiatischen Gepflogenheiten haben, geben wir auch noch ein asiatisches Sprichwort mit auf den Weg: «Lege dir jeden Tag für deine Sorgen eine halbe Stunde zurück. Und in dieser Zeit mache ein Schläfchen». (Laotse)



Liebe Leserinnen, liebe Leser  
Die Fasnacht steht vor der Tür. Ich freue mich vor allem auf die Schnitzelbänke, welche am Schmutzigen Donnerstag in den Steinhauser Wirtshäuser vorgetragen werden. Als Steinhauser lustige Anekdoten vom vergangenen Jahr zu hören und zu lesen ist sehr amüsant. Meist als Ungeschick oder lustige Ereignisse vorgetragen, zaubern sie den Anwesenden ein Schmunzeln ins Gesicht. Alles zu einem Reim zusammengetragen und bebildert, ist es jedesmal ein Beitrag an die Allgemeinheit.

Besten Dank schon im Voraus!  
Urs Nussbaumer

Gemeinde	3-5
Schule	6-9
Ludothek	10
Bibliothek	11
Jugendarbeit	12
Portrait	13-14
Vereine	15-22, 24-28, 30-32
Pfarrei	23
Rätsel	29
ref. Kirche	33
Gewerbe	34-35
Agenda	36

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
UrsDrogerie GmbH  
www.aspekte.ch  
redaktion@aspekte.ch  
Auflage: 4600 Exemplare  
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
Romy Beeler (RB)  
Petra Notz Roth  
Lektorat:  
Red.-Schluss  
Feb-Ausg.: 10. Februar 2015  
Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee

## Tag der offenen Tür

Am Samstag 21. März 2015 sind unsere Türen von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie und Ihre Kinder geöffnet. Spielgruppenberechtigt sind alle Kinder, die im Jahr 2011, 2012 und im Januar, Februar und März 2013 geboren sind.

Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen und allfällige Fragen zu besprechen.

Sie können sich direkt auf unserer Homepage [www.spielgruppe-steinhausen.ch](http://www.spielgruppe-steinhausen.ch) anmelden. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie das Formular bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.

Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem kleinen Apéro.



Ihr Team der  
Spielgruppe Steinhausen

**SPIELGRUPPE STEINHAUSEN**



### ASAHI SUSHI BAR

JAPANISCHE SPEZIALITÄTEN – KOMPROMISSLOS ORIGINAL



**SEIT 15 JAHREN**  
IN DER ALTSTADT VON ZUG

Das japanische Spezialitäten-Restaurant wurde im Jahre 1999 gegründet und bringt die Esskultur vom Land der aufgehenden Sonne auf authentisch japanische Art und Weise in die Schweiz.

*This first Japanese Restaurant in Zug was established in 1999 and is known for its uncompromising quality and authenticity.*

Kolinplatz 9  
[www.asahi-sushi.ch](http://www.asahi-sushi.ch)  
041 711 22 11

## Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

### Urnenöffnungszeiten

Am 8. März 2015 findet die Urnenabstimmung zu zwei eidgenössischen Vorlagen statt.

Ab diesem Urnengang gelten die neuen Öffnungszeiten für die Haupturne am Sonntagvormittag. Neu ist die Urne im Rathaus eine halbe Stunde weniger lang, von 10.00–11.30 Uhr, geöffnet. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme!

### Rahmenkonzept «Gute Schulen» und Leistungsvereinbarung

Der Gemeinderat als oberste Schulbehörde hat mit der Schulleitung eine neue Leistungsvereinbarung für die Legislatur 2015-2018 abgeschlossen. Die Leistungsvereinbarung enthält strategische Ziele, die ab Beginn des Schuljahres 2015/2016 umgesetzt werden.

### Personelles

Am 1. Februar 2015 nehmen zwei neue Mitarbeitende ihre Arbeit bei der Gemeinde auf: Silvan Renggli, Küssnacht am Rigi, tritt die neu geschaffene Stelle als Projektleiter bei der Abteilung Bau und Umwelt an und Sonja auf der Maur, Brunnen, startet als Sachbearbeiterin bei der Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz.

Wir heissen Silvan Renggli und Sonja auf der Maur herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

### Pensionierungen

Per Ende Dezember 2014 traten Beatrice Carlucci, Reinigungsmitarbeiterin Rathaus, und per Ende Januar 2015 Cristina Tau, Reinigungsmitarbeiterin Schulanlage Feldheim, in den Ruhestand.

Nach fast 38 Dienstjahren tritt per Ende Januar 2015 Martin Andermatt, Mitarbeiter Werkhof, in den Ruhestand. Ein herzliches Dankeschön an Martin Andermatt für die grosse Treue zur Gemeinde Steinhausen.

Wir danken den Pensionierten für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und gute Gesundheit.

### Arbeitsjubiläen

Am 1. Februar 2015 feiern Doris Berschinger, Lehrperson Musikschule, und Christina Graf, Raumpflegerin Feldheim und Rathaus, ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde. Wir gratulieren Doris Berschinger und Christina Graf zum Jubiläum und danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz.

### Erdverlegung Hochspannungsleitung

Der Kanton Zug hat eine technische Machbarkeitsstudie zur Erdverlegung der 380/220kV-Freileitung Benken-Mettlen auf dem Gebiet des Kantons Zug in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat delegiert Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter in die politische Begleitgruppe und Hugo Zwysig, Projektleiter Tiefbau, in die fachliche Begleitgruppe des Projekts.

### Baubewilligung

Ernst Hausheer, Lätten 2, 6312 Steinhausen: Einbau Wohnung und Anbau Balkon in bestehendem Zweifamilienhaus und drei Aussenparkplätze, Assek. Nr. 08.00035a, GS 903, Lätten 2.

Einwohnergemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Neubau Fuss- und Radweg «Prisma», GS 907, Hinterbergstrasse.

Monika und Christoph Oswald, Weinberghöhe 10b, 6300 Zug: Lüftungseinbau für Gewerbe im Erdgeschoss, GS 1138, Bahnhofstrasse 67.

### Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



**STUDIO 77**  
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,  
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

### Praxis für Fusspflege und Massagen

**Esther Iten**  
dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28  
Steinhausen  
077 460 76 14  
esther.iten@datazug.ch

[www.fusspflege-pedicure-massage.ch](http://www.fusspflege-pedicure-massage.ch)



# Gemeindliche Kommissionen gewählt

Legislatur 2015-2018

**Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung die Kommissionen gewählt.**

Die Wahl der Energiefachkommission wurde dabei um zwei Wochen verschoben. Auf die Wahl der Alterskommission wurde vorerst verzichtet, bis die Arbeit der Projektgruppen zur Umsetzung des Alterskonzepts abgeschlossen ist.

Die einzelnen Kommissionen setzen sich wie folgt zusammen:

## Urnenbüro

Dubach Irma, CVP (bisher)  
Fellmann Alexandra, CVP (bisher)  
Hausheer Daniela, CVP (bisher)  
Hausheer Gabriela, CVP (bisher)  
Kuster Nicole, CVP (bisher)  
Suter Nicolas, CVP (neu)  
Staub Andrina, CVP (neu)  
Meierhans Dominic, CVP (neu)  
Etter Carole, FDP (bisher)  
Keller Romy, FDP (bisher)  
Gabathuler Armin, FDP (bisher)  
Lindauer Karl, FDP (bisher)  
Niederberger Beat, FDP (neu)  
Brüngger Christian, FDP (neu)  
Reinschmidt Lorena, FDP (neu)  
Reinschmidt Sara, FDP (neu)  
Burger Thomas, Grüne (bisher)  
Pfister Anita, SP (Grüne) (bisher)  
Rüedi Michelle, SP (Grüne) (bisher)  
Windlin René, Grüne (bisher)  
Sekretariat: Guntli Thomas, Gemeindeschreiber.

## Friedhofkommission

Hofstetter Barbara, Gemeindepräsidentin, CVP, Präsidentin  
Suter Stefan, CVP (neu)  
Herzog Anita, FDP (neu)  
Stohler Hanspeter, FDP (neu)  
Hirt Behler Monika, Grüne (neu)  
Beratende Stimme: Bamert Herbert, Werkhof; Rust Judith, Sekretariat.

## Kommission für Mediatheken und Gemeindebibliothek

Brüngger Carina, Gemeinderätin, FDP, Präsidentin  
Loos Gadmer Bettina, FDP (neu)  
Burri Monika, CVP (bisher)  
Lorenzi Grolimund Melanie, CVP (neu)

Fähndrich Burger Rosmarie, Grüne (neu)  
Beratende Stimme: Etter Carole, Leiterin Bibliothek; Ettl Mirjam, Leiterin Mediathek.

## Finanzkommission

Schärer Richard, CVP, Präsident (bisher/ Präsidium neu)  
Brüngger Carina, Gemeinderätin, FDP  
Reinschmidt Mario, FDP (neu)  
Hausheer Andreas, CVP (neu)  
Odermatt Anastas, Grüne (neu)  
Beratende Stimme: Frick Roland, Abteilungsleiter Finanzen und Volkswirtschaft.

## Grundstückgewinnsteuernkommission

Brüngger Carina, Gemeinderätin, FDP, Präsidentin  
Gadmer Andreas, FDP (neu)  
Hotz Martin, CVP (bisher)  
Burri Christoph, CVP (neu)  
Schmid Kurt, Grüne (bisher)  
Beratende Stimme: Michel Markus, Sekretariat.

## Schulkommission

Hofstetter Barbara, Gemeindepräsidentin, CVP, Präsidentin  
Hausheer Marlen, CVP (bisher)  
Margiotta Adriano, FDP (bisher)  
Weber Monika, FDP (neu)  
Rüedi Markus-Peter, SP (Grüne) (bisher)  
Beratende Stimme: Blum Verena, Vertretung Lehrpersonen; Leupi Walter, Rektor; Bieri Petra, Leiterin Schulsekretariat.

## Musikschulkommission

Hofstetter Barbara, Gemeindepräsidentin, CVP, Präsidentin

Schleiss Silvia, CVP (bisher)  
Wüthrich Marcel, FDP (bisher)  
Meier Claudia, FDP (bisher)  
Niederhauser Pius, Grüne (neu)  
Beratende Stimme: Stadler Michel, Vertretung Musiklehrpersonen; Rüttimann Gerhard, Vertretung Musikgesellschaft, Neukom Daniel, Leiter Musikschule; Uebelhart Stephanie, Schulsekretariat.

## Baukommission

Hürlimann Andreas, Gemeinderat, Grüne, Präsident  
Hofer Reto, CVP (neu)  
Horat Thomas, CVP (neu)  
Kummler Michel, FDP (bisher)  
Schlumpf Rolf, FDP (neu)  
Beratende Stimme: Iten Pascal, Abteilungsleiter Bau und Umwelt.

## Feuerschutzkommission

Staub Hans, Gemeinderat, CVP, Präsident  
Grepper Reto, CVP (neu)  
Herzog Anita, FDP (neu)  
Käslin Lukas, FDP (neu)  
Ineichen Adrian, Grüne (neu)  
Beratende Stimme: Amhof Markus, FW Kdt; Neubert Frank, Feuerwehrsekretariat.

## Betriebskommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes

Staub Hans, Gemeinderat, CVP, Präsident  
Hausheer Martin, CVP (bisher)  
Schleiss Karl, FDP (bisher)  
Frenademez Friedrich, FDP (bisher)  
Meier Felix, SP (Grüne) (bisher)  
Beratende Stimme: Burkhard Bruno, Betriebsleiter.

# Heinz Frei macht grossen Eindruck

Der Behindertensportler spricht am Neujahrsapéro der Gemeinde Steinhausen

**Heinz Frei war Rollstuhlsportler der ersten Stunde. Heute – über 30 Jahre später – ist er mit 56 Jahren immer noch aktiv und erfolgreich. Anlässlich des Neujahrsapéros der Mitarbeitenden der Gemeinde erzählt er offen und unterhaltsam aus seinem bewegten Leben.**

1978 im Rahmen einer Sportstafette verunfallte Heinz Frei bei den Vorbereitungen auf seinen Einsatz als Bergläufer im Gebiet Seelisberg schwer. Seit diesem Zeitpunkt ist er querschnittgelähmt.

## Der Unfall

Heinz Frei schildert seinen Sturz im unwegsamen Gelände, die Rettung und die schwierigen Monate danach. Er, der schon in seiner Jugend ein begeisterter Sportler war und die Bewegung liebte, war plötzlich ans Bett gefesselt. Eindrücklich beschreibt Frei, wie er langsam alles wieder erlernen musste. Allein fürs Ankleiden benötigte er anfänglich viel Zeit. Über die Jahre gewann er jedoch wieder eine grosse Selbstständigkeit zurück. So war es ihm bald möglich, sich im Rollstuhl fortzubewegen und das Autofahren zu erlernen. Heinz Frei kehrte aber auch wieder in seinen angestammten Beruf als Vermessungszeichner zurück. Sein damaliger Arbeitgeber baute ihm dafür seinen Arbeitsplatz um. Nur das Reisen mit dem Öffentlichen Verkehr bleibe kompliziert. Weil man jede Fahrt mit dem Zug wegen des Ein- und Aussteigens mit der Leitstelle absprechen müsse, sei ein spontanes Reisen praktisch unmöglich.

## Zurück in den Sport

Als Bewegungsmensch zog es Heinz Frei nach dem Unfall in den Sport zurück und er begann mit dem Rennrollstuhlfahren. Die ersten Gefährte waren noch Marke Eigenbau. Er startete an Rollstuhlläufen und nahm an ersten Marathons zusammen mit Läufern teil. Waren zu Beginn die Fussgänger noch klar schneller als er, so wendete sich das Blatt nach einigen Jahren. An einem Zürich-Marathon überfuhr Heinz Frei als erster vor allen Läufern die Ziellinie, was etwas Verwirrung beim Veranstalter auslöste.



Frei verbesserte in den folgenden Jahren seine Bestzeiten kontinuierlich und stellte einen Rennrollstuhl-Weltrekord von 1:20:14 Stunden auf, der bis heute Bestand hat. Seither hat er 112 Marathonrennen in der ganzen Welt gewonnen, davon in Boston, London, Los Angeles, Kapstadt und 20 Mal in Berlin.

Seit einigen Jahren ist er auch mit dem Handbike unterwegs, ein Gefährt, das noch schnellere Zeiten ermöglicht. So umrundete er die 180 Kilometer um den Genfersee in nur fünf Stunden.

## Paralympics

Heinz Frei berichtet von seinen ersten paralympischen Spielen in Grossbritannien 1984, die er als Feld-Wald-Wiesen-Veranstaltung in Erinnerung hat. Bald aber wurden die Paralympics an den Veranstaltungsorten der Olympischen Spiele und in deren Nachgang durchgeführt. So steigerten sich das Publikumsinteresse und die Aufmerksamkeit in den Medien markant. Besonders gut sind Frei die Paralympics in Peking 2008 in Erinnerung geblieben. Der Publikumsaufmarsch und die Begeisterung waren riesig, das Olympiastadion mit über 80'000 Plätzen während mehr als einer Woche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Begeisterung der Zuschauer übertrug sich dabei auch positiv auf die Athletinnen und Athleten. In einem Bahnrennen übertrafen gleich sechs Athleten den bestehenden Weltrekord, unter ihnen auch Heinz Frei.

Insgesamt gewann Frei in seiner Karriere 15 Mal Gold an Paralympics in den Disziplinen Leichtathletik, Handbike und Langlauf, zuletzt drei Mal Gold in London 2012. Dazu kommen zahlreiche Silber- und Bronzemedailles sowie WM- und EM-Titel.

## WM in der Schweiz

Frei betont, dass er im Sport keine langfristigen Pläne mehr mache, sondern Jahr für Jahr nehme. Jeweils im Wintertraining entscheide er, ob er noch eine Saison anhänge. Für 2015 hat er sich bereits entschieden weiterzumachen, da die Weltmeisterschaften im Para-Cycling mit den Handbikes in Nottwil vor seiner Haustüre stattfinden werden. Darüber hinaus, z.B. bis zu den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro, will er sich noch nicht festlegen. Man spürt aber, dass ihn eine Teilnahme, dann im Alter von 58 Jahren, durchaus reizen könnte.

Im Anschluss an das Referat stellt sich Heinz Frei auf dem Podium und danach am Apéro den Fragen der Anwesenden. Der Lebensmut, die Begeisterungsfähigkeit und die Ausstrahlung von Heinz Frei haben bei allen Mitarbeitenden einen grossen Eindruck hinterlassen.



Gemeinde



# Girls in Motion 2015

Das Wochenende nur für Mädchen findet zum zehnten Mal statt

Schule

Das beliebte Workshop-Weekend «Girls in Motion» startet bereits in die zehnte Runde. Vom 20. bis 22. März 2015 verbringen Mädchen der 1. bis 3. Oberstufe aus dem Kanton Zug ein tolles Wochenende in einem Lagerhaus in Vordemwald (nahe Zofingen).

Erfahrene Fachfrauen bieten eine vielfältige Auswahl von Workshops an, aus denen die Mädchen einen auswählen können. Die Workshops sind Fotografie, Thai-Kickboxen, HipHop-Streetdance, Kochen und Backen, Graffiti sprayen sowie Gesang. Ein Schwerpunkt aller Workshops ist, die

Mädchen bei ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen neue Erfahrungen zu ermöglichen. Sie erleben das typische Lagergefühl und können Freundschaften über die Gemeindegrenzen hinweg schliessen.

### Workshops und Rahmenprogramm

Zuständig für die Organisation und das Rahmenprogramm rund um die Workshops sind Jugendarbeiterinnen aus der Arbeitsgruppe Mädchenarbeit des kantonalen Zuger Netzwerkes Soziokulturelle Animation (SKAJ). Die Ideen für die Workshops und das Rahmenprogramm wurden erstmals von einer Projektgruppe bestehend

aus Mädchen erarbeitet. «Girls in Motion» läuft unter der Trägerschaft der Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind und wird finanziell von Zuger Gemeinden unterstützt.

### Anmeldung bis am 23. Februar 2015

Das Wochenende kostet CHF 60.– und der Anmeldeschluss ist am 23. Februar 2015. Mehr Infos und das Anmeldeformular mit Workshopangaben finden sich unter [www.jah-zg.ch](http://www.jah-zg.ch). Für Fragen: Alexandra Kaufmann, Jugendarbeit Hünenberg, Telefon 041 784 44 77 / 076 280 10 25, E-Mail [a.kaufmann@jah-zg.ch](mailto:a.kaufmann@jah-zg.ch).



# Projektwoche Jungsteinzeit

4. Klässler auf den Spuren der Vergangenheit

Vom 17. bis 21. November 2014 kamen alle 4. Klässler in den Genuss einer Projektwoche.

Die Kinder erlebten die «Jungsteinzeit» beim Malen, Zwirnen, Weben, Mahlen, Messer herstellen und vielen weiteren tollen Aktivitäten. Den Freitag haben sie im Wald verbracht. Während dieser Woche arbeiteten die Kinder in klassengemischten Gruppen.

Hier ein paar Eindrücke:

«Wir hatten in der Schule eine Projektwoche über die Jungsteinzeit. Es war noch eine Archäologin bei uns. Sie hat uns viel erzählt und gezeigt. Wir haben ein Messer hergestellt. Wir haben gesehen wie Ötzi gekleidet war. Wir hatten fünf verschiedene Posten. Es hat uns viel Spass gemacht. Die Archäologin heisst übrigens Frau Hadjikakou.»

Nora und Elza

«Ich habe vieles gelernt. Ich habe gelernt, wie die Jungsteinzeitmenschen gelebt und gearbeitet haben. Für mich war das Messer machen sehr schwierig. Sonst war es toll. Ich freue mich schon sehr auf den Freitag, den wir im Wald verbringen werden. Dort werden wir unsere selbstgemachten Gegenstände benutzen.»

Serena

«Ich fand die Projektwoche toll. Ich habe ein Messer hergestellt und einen Glücks-

bringer. Bei Frau Burger habe ich einen Traumfänger gemacht.»

Giuseppe

«Am Morgen war ich bei Frau Brefin. Am Dienstagmorgen habe ich bei Frau Pasanisi Schmuck gemacht. Ich fand die Projektwoche sehr cool.»

Eduardo



Schule

Liebe  
**1941er**

Jahrgänger  
Reserviert den Mittwoch  
16. September 2015  
für unsern Tagesausflug.  
Im Bundeshaus erleben wir  
die politische Stimmung  
Einladungen und  
Informationen folgen später.

**chäshuus** steinhausen  
Käse ist unser Handwerk

**Ihr Spezialist für Käse**  
über 200 Sorten  
Sprinz aus eigener Produktion  
Käseplatten  
Fondue-Mischungen  
Raclettekäse

[www.chaeshuus.ch](http://www.chaeshuus.ch)  
041 741 12 31

das Unternehmen für alle Fälle!  
**Neubauten und Sanierungen**

**SW Spezialbau AG**

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

COIFFURE  
**H<sub>2</sub>O**  
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann  
Neudorfstrasse 1  
6312 Steinhausen 041 740 41 29  
[h2o@coiffureh2o.ch](mailto:h2o@coiffureh2o.ch)  
[www.coiffureh2o.ch](http://www.coiffureh2o.ch)

Alle 3. Oberstufenklassen nahmen an drei Projekttagen zum Thema Sex-Aids teil

Viele Jugendliche haben das Gefühl, sie wissen bereits alles über Sexualität und Aids. Die Sex-Aids Projekttag zeigten ein anderes Bild und die Schülerinnen und Schüler aller 3. Oberstufenklassen lernten viel Neues.

«Es war eine schwierige Woche, als ich damals vor zwölf Jahren auf die Ergebnisse meines Aidstestes wartete. Das Ergebnis war positiv und ich war infiziert.» Den Jugendlichen stockte der Atem, als der HIV-infizierte Gast von der Institution «talkplus» seine Lebensgeschichte erzählte. «Sie, ich habe niemals gedacht, dass der Aids hat, der sieht ja ganz normal aus», so oftmals der Tenor in der Feedbackrunde zu diesem Modul.

### Richtige Verwendung des Kondoms ein Thema

Neben dem Thema «HIV und Aids» wurden mit den Jugendlichen viele andere Themen behandelt. So erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler einen halben Tag Wissen über Verhütungsmittel. Als Hilfe diente ihnen ein Verhütungskoffer mit allen Verhütungsmitteln drin. Neu waren für viele Verhütungsmittel wie Spirale, Diaphragma oder auch das Femidom. Ein besonderes Merkmal wurde auf die richtige Verwendung des Präservativs gelegt. Jede Schülerin und jeder Schüler musste so einem Penismodell ein Kondom überstreifen. Auch lernten die Knaben, dass es darauf ankommt, welche Grösse des Kondoms man kauft und sie mit Hilfe der Webseite [www.mysize.ch](http://www.mysize.ch) ihre richtige Grösse finden können.

### Von der Hebamme bis zur Polizei

An einem weiteren Halbtage unterrichtete eine Hebamme und erklärte den Jugendlichen viel über die Schwangerschaft und die Geburt. Auch erfuhren die Jugendlichen, dass beispielsweise ein Kaiserschnitt nur gemacht werden sollte, wenn es medizinisch notwendig sei, da bei einem Kaiserschnitt mehr Risiken vorhanden seien als bei einer normalen Geburt.

Beeindruckend war für die Schüler auch der Vortrag der Polizei. Hier ging es um die Gesetze betreffend dem Thema Sexualität. Ein wichtiger Schwerpunkt waren dabei auch die neuen Medien. Viele Jugendlichen wussten nicht, dass sie sich schnell strafbar machen würden, wenn sie beispielsweise per WhatsApp Material mit sexuellem Inhalt verschicken. Unterstützend zu diesen Inhalten wurden die Schülerinnen und Schüler im Medienworkshop der «Pro Juventute» zu Themen wie Sexting

und Cybermobbing sensibilisiert. Ebenfalls reflektierten sie dort ihre eigenen Medien-erfahrungen.

### Gutes Feedback der Jugendlichen

Ein Workshop fand extern statt. Dies war jener im Eff-Zett in der Frauenzentrale. Dort setzten sich die Jugendlichen mit dem eigenen Körper und der eigenen Sexualität teilweise geschlechtergetrennt auseinander. Das Feedback der Schülerinnen und Schüler zu den drei Projekttagen war sehr gut. Auch Jahrgangleiter Matthias Hasler zog positive Bilanz: «Einmal mehr waren die Sex-Aids Projekttag ein Erfolg. Die verschiedenen Programmpunkte wurden von den Schülerinnen und Schüler als sehr lehrreich aber auch als intensiv beurteilt. Für viele Jugendliche war die Begegnung und das Gespräch mit einer HIV-Infizierten Person das Highlight der Projekttag.»



Die Jugendlichen setzen sich intensiv mit dem Thema Sexualität-Aids auseinander

# Internationaler Slam-Poetry-Star an Oberstufe

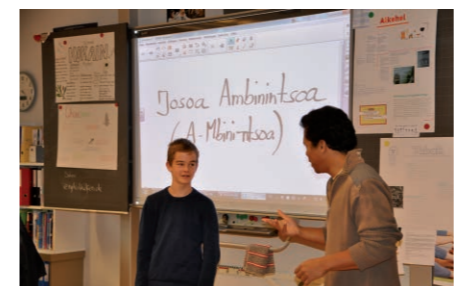
Josoa Ambinintsoa führte 20 Schülerinnen und Schüler in die Kunst des Slam-Poetrys ein

Josoa Ambinintsoa aus Madagaskar spricht kein Wort Deutsch, trotzdem unterrichtete er zwei Lektionen lang die Klasse S3d und einige Schüler aus der Klasse S1c in Slam Poetry. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert.

«Boum Boum Slam», so tönte es immer wieder laut während den zwei Französischlektionen im Schulzimmer 225 des Schulhaus Feldheims. Diese drei Wörter waren der Weck- und Animationsruf für die Schülergruppe der Klasse S3d und S1c. Zu Gast war dort nämlich der bekannte Slam-Poetry-Artist Josoa Ambinintsoa. Dieser lebt in Madagaskar (viertgrösste Insel der Welt) und ist angehender Arzt. Sein grosses Hobby ist aber Slam Poetry.



«Boum Boum Slam» für alle Jugendlichen der Klassen 3d und 1c



Jeder Schüler musste auf die «Bühne»

Er ist mehrfacher Madagaskarmeister und Pionier des Slam Poetrys auf dem afrikanischen Kontinent. Im ganzen französischen Sprachraum ist er in der Szene bekannt, und nahm schon an Weltmeisterschaften teil und erreichte gute Platzierungen. Slam Poetry ist publikumsbezogene und live performte Literatur. Teilweise sind die Texte vorbereitet, die Artisten können aber auch spontan zu einem Thema Texte vortragen. Teilweise reimen sich die Texte, es muss aber nicht zwingend sein.

### Jeder kann Slam-Poetry

Da Ambinintsoa in Paris an einem Slam-Wettbewerb teilnahm und einige Tage später auch in Lausanne in der Jury eines Slam-Wettbewerbes sass, kam er spontan in den Kanton Zug und besuchte Verwandte. Der Oberstufenlehrer Simon Randriamora ist der Cousin des Artists und der fragte Ambinintsoa an, ob er Lust habe den Schülerinnen und Schülern die Kunst des Slams näher zu bringen. Ambinintsoa sagte sofort zu. Er fand den direkten Draht

zu den Schülerinnen und Schülern und erklärte ihnen auf Französisch, was Slam Poetry ist. «Jeder hier im Zimmer kann Slam Poetry. Wichtig ist, dass ihr euch traut und auch anhand der Körpersprache zeigt, was ihr ausdrücken wollt», so Ambinintsoa zu Beginn der Lektionen.

Jede/r war gefordert auf der «Bühne» und in Slam Manier seinen/ihren Namen vorzutragen. Er zeigte den Schülerinnen und Schülern auch auf, dass Slam sehr verwandt ist mit Theater. So mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Gesten zu Geräuschen machen oder sich verschiedenartig bewegen. Am Anfang waren einige Jugendliche ein bisschen gehemmt und hatten vorerst auch Angst, sie würden das Falsche machen, da alle Anweisungen auf Französisch waren.



Ambinintsoa half allen Jugendlichen ihren Slam zu performen

### Slam-Poetry ist spielen mit der Sprache

Schon bald aber löste sich die Stimmung. Ein Auftrag an die Schülerinnen und Schüler war auch, möglichst schnell zehn verschiedene Wörter auf Französisch auf ein Blatt zu schreiben. Nun mussten die Jugendlichen diese Wörter laut aussprechen und laut betonen. Teilweise alleine, manchmal in der Gruppe oder sogar alle miteinander. Mit solch simplen Übungen zeigte der Artist, was möglich ist mit einer Sprache, wenn man mit ihr spielt. Spontan nahm er ein Blatt eines Schülers und erzählte eine zweiminütige Geschichte mit tiefgründigem Sinn und mit Reimen zu diesen zehn Wörtern.

### «Beste Französischlektion»

Später zeigte er auch, wie man nur mit wenigen Lauten Slam Poetry machen kann und zum Schluss gab er den Schülerinnen und Schülern zwei Slam Poetry Vorführungen, mit bekannten Slams von ihm. Die Französischlektionen kamen gut an, und viele meinten: «Sie, das waren die beste Französischlektionen bis anhin.» Auch Ambinintsoa war begeistert: «Ich habe solche Lektionen in Frankreich und Madagaskar schon oft gemacht. Mit Schülern zu arbeiten, die aber die Muttersprache Deutsch haben, war neu für mich und sehr spannend. Die Jugendlichen trauten sich hier ein bisschen weniger, aber es hat Spass gemacht.»

**Fusspflege**  
Monique Siegrist



**Dipl. Fusspflegerin SFPV**  
Goldermattenstrasse 38  
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44  
info@fusspflege-siegrist.ch  
www.fusspflege-siegrist.ch

**Peter Schwendeler GmbH**



Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 17 90  
www.steinhausen.ch/ludothek

### Winter- und Fasnachtszeit

Es dauert nicht mehr lange, und die nächsten Ferien stehen bereits vor der Tür – die Sportferien.

Egal wie das Wetter ausfallen wird, bei uns in der Ludothek finden Sie für alle Varianten das Passende, denn wir halten eine grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen für jedes Alter und Spielsachen für drinnen und draussen für Sie bereit.

#### Winterartikel:

Ski – Rutscherli  
Schlitten  
Snow Cross Schlitten  
Smartbob  
Snowslyder Bob  
Tellerbob  
Schneebrett  
Schlittschuhe  
Hockeysausrüstung

Und bereits während den Sportferien startet bekanntlich die «fünfte Jahreszeit». Dazu steht in der Ludothek wie gewohnt eine grosse Auswahl an Verkleidungsartikeln für Sie zur Ausleihe bereit. Das Sortiment wurde wiederum um drei Artikel erweitert. Neu stehen neben den altbekannten Kostümen ein Kuhkostüm, ein

#### Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr



Grosse Auswahl an Winterartikeln warten auf Sie.

Feen-Prinzessinnen-Kleid sowie ein Käptn Black-Kostüm zur Verfügung. Schauen Sie früh genug in der Ludothek vorbei – wir beraten Sie auch gerne.

#### Öffnungszeiten während den Sportferien vom 31. Januar 2015 bis 15. Februar 2015:

Freitag, 6. Februar 2015, und  
Freitag, 13. Februar 2015, jeweils von 9.00–11.30 Uhr.

**Zudem bleibt die Ludothek am Faschnachtsmontag, 16. Februar 2015, geschlossen.**

Ab Mittwoch, 18. Februar 2015, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

#### Voranzeige:

Am Freitagabend, 27. März 2015, findet unser beliebter Dog-Abend in der Ludothek statt. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum – nähere Informationen folgen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit und freuen uns, Sie bald wieder in der Ludothek zu begrüssen.

Ihr Ludo-Team

Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

#### Aktuell

#### Schliessung

Am Faschnachts-Freitag, 13. Februar, bleibt die Bibliothek geschlossen. Geniessen auch Sie den Faschnachtszug im Dorf. Während der Sportferien gelten die üblichen Öffnungszeiten.

#### Bibliozwerge

Die Bibliozwerge besuchen uns am Mittwoch, 28. Januar um 14.00–ca. 14.30 Uhr.

#### Vorschau

#### Gartenlesung mit Sabine Reber

Freitag, 13. März 2015 19.30 Uhr

Der Frühling ist da und mit ihm die Lust zum Gärtnern. Die CH-Autorin Sabine Reber liest aus ihren neuen Büchern, erzählt von ihren aktuellen Projekten, will mit dem Publikum diskutieren und Ihre



#### Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Fragen beantworten.  
**Monatstipp**



Der beliebte Autor und Illustrator Steve Smallman zeigt durch den niedlichen Pinguin Percy, dass aus der Reihe tanzen gar nicht schlimm ist. Ein liebevoll illustriertes Bilderbuch zu den Themen Anderssein, Toleranz und Freundschaft. Percy ist ein Pinguin. Nicht so einer wie seine Freunde, er ist eben anders. Percy spritzt beim Schwimmen alle voll, rutscht lieber auf dem Bauch das Eis hinunter und pupst in unpassenden Momenten. Doch als er die Gruppe verlässt, merken seine Freunde erst, wie langweilig es ohne den lustigen Percy ist. Klar, dass sich alle auf die Suche machen, um den kleinen Pinguin zurückzuholen.

#### Neue Kinderbücher

- Ben der Schneemann - können wir nicht teilen?
- Der Waschbär putzt sein Badezimmer
- Wichteli und die Spuren im Schnee
- Weisst du, was Glück ist?
- Der Kaufmann und der Papagei
- Riter Wüterich und Drach Borste büxen aus
- Der Bauer ist weg! Mäh! Muh! Quäck!
- Ein Dinosaurier in meiner Badewanne
- Das Mäusehaus – Sam & Julia im Zirkus
- Es war einmal ein Hund
- Zu viel Kleber
- Quentin Qualle – Die Muräne hat Migräne
- Ein Hund für viele Katzen
- Die Schluckauf-Prinzessin
- Ein Schmatz für meinen Schatz
- Paddington
- Paul sucht seine Freunde
- Professor Astrokatz Universum ohne Grenzen
- Pip und Posy – Ein schöner Wintertag
- Das Monster aller Monster
- Der Tag, an dem Louis gefressen wurde
- Minchen ein Geschenk für Mama
- Verzeihung!
- Flapsi Floder, das Kellermonster



Erika Bürgler  
Kosmetikerin  
Bannstrasse 29  
6312 Steinhausen

T 041 740 12 55  
N 079 658 77 06  
beautyfactory@bluewin.ch  
www.nailfactory.ch

#### «DAUERHAFT HAARLOS»

in den nächsten Sommer dank  
IPL-Haarentfernung zu sensationell fairen Preisen.

z.B. Achselbehandlung schon ab Fr. 85.–

Ebenso interessante Combi- und Aboangebote.  
Stehe gerne für weitere Auskünfte und  
Probedemo telefonisch zur Verfügung.

Ihr Fachgeschäft für  
- Kosmetikbehandlungen - IPL Haarentfernungen  
- Gel-Nägel / Shellac - Fusspflege

# JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

**FEBRUAR**

## SCHÖNE FERIEEN

Wir wünschen allen schöne und unfallfreie Sportferien!  
Bitte beachtet unsere speziellen Öffnungszeiten.


**31.01. - 15.02.**

## FERIENPROGRAMM | FÜR OBERSTUFE

Mittwoch, 04.02.: FIFA/NHL 15-Turnier, 14:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag, 10.02.: Ausflug Alpamare, 10:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch, 11.02.: Cupcake-Workshop, 14:00 - 17:00 Uhr  
Weitere Infos und Anmeldetalon folgen.


**04.02. - 11.02.**

## RAUM FÜR DICH | FÜR OBERSTUFE

Reserviere den Game-, Tanzraum oder die Fitnessgeräte für  
Dich und Deine KollegInnen! Weitere Infos und Anmeldung  
bis 12:00 Uhr am gleichen Tag via jugi-steinhausen.ch.


**SA. 21.02./28.02.**

## MIDNIGHT-SPORTS | FÜR OBERSTUFE

Spiel, Spass und Sound für Alle! Die Turnhalle Feldheim  
ist jeweils von 20:00 bis 23:00 Uhr für Dich und  
Deine KollegInnen offen.


**14.02./21.02./28.02.**

## GOURMETABEND | FÜR OBERSTUFE

Wir kochen ab 17:00 Uhr gemeinsam  
ein leckeres Abendessen!


**MITTWOCH. 25.02.**

## ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr  
OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr  
Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 77 54 |  
Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch

## Von Mensch zu Mensch



## Portrait Nr. 76



Andrea Keller-Cathry,  
Familienfrau,  
selbstständige  
Buchhalterin mit  
eidg. FA, Steinhausen

### Aspekte:

**Conny Wesemann hat dich vorgeschlagen, weil es sie interessiert, wie du als Jung-Unternehmerin Familie und Beruf unter einen Hut gebracht hast.**

### Andrea Keller:

Das war gar nicht so schwierig (lacht), da ich meine Eltern und meine Schwiegereltern in der Nähe habe, sie wohnen in Steinhausen. Zudem war Conny eine Zeit lang die Tagesmutter meiner Tochter. Wenn man so gut unterstützt und vernetzt ist, ist es nur noch eine Frage der Organisation.

### Wie hast du Conny kennen gelernt?

Über meinen Mann Thomas, der Connys Mann aus der Feuerwehr kennt. Wir haben uns vor vielen Jahren befreundet, später wurde Thomas der Götti von Connys älterem Sohn. Zudem waren Thomas und ich als Fussball-Trainer einer Behinderten-Mannschaft tätig. Als wir aufhörten, übernahm Conny diese Aufgabe. Wir kennen uns schon ewig (lacht)!

### Als ihr Eltern wurdet, war eine allfällige Behinderung eures Kindes ein Thema?

Ja und nein. Natürlich wünschten wir uns ein gesundes Kind. Allerdings wussten wir auch aus der Erfahrung mit den behinderten Fussballerinnen und Fussballern, dass eine Behinderung oftmals

für das weitere Umfeld problematischer ist, als für die Betroffenen und ihre Eltern selber.

### Wann hast du dich als Buchhalterin selbstständig gemacht?

Nach der Geburt meiner Tochter. Ich meinte, dass das der richtige Zeitpunkt sei und hatte den Mut, es zu probieren. Und glücklicherweise stimmte dieses Timing. Am Anfang nahm ich meine Tochter oft an den Arbeitsplatz mit oder ich arbeitete von zu Hause aus.

### Wie ging es los mit dem selbstständigen Erwerb?

Ich hatte einige wenige Kunden, deren Buchhaltung ich übernahm. Bei einigen Kunden arbeite ich vor Ort, bei einigen arbeite ich von zu Hause aus. Ich erledige die Buchhaltung, mache aber auch Steuererklärungen oder Mehrwertsteuer-Abrechnungen, oder ich übernehme den Zahlungsverkehr. Meine Aufgaben sind sehr vielseitig.

### Wie bist zu diesen Kunden gekommen?

Nur durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Das reichte, um kontinuierlich zu wachsen.

### Wie war dein Werdegang?

Ich wuchs in Steinhausen auf und machte dann in Zug das KV. In die Buchhaltung rutschte ich bei einem Job, bei dem ich immer mehr buchhalterische Aufgaben

übernahm. Mein damaliger Chef meinte, ich hätte eine Begabung für die Buchhaltung und empfahl mir, eine entsprechende Ausbildung zu machen. Das tat ich dann auch und war einige Jahre später Buchhalterin mit eidgenössischem Fachausweis.

### Du bist eine begeisterte Steinhauserin. Warum?

Mir gefällt es sehr hier, ich finde die Grösse und die Lage von Steinhausen einfach perfekt. Ich fand es toll als Kind und finde es nun auch als Mutter super. Ich wüsste nicht, was ich an Steinhausen verbessern würde!

### Mich begrüßte nach dir auch ein Hund – seit wann gehört er zur Familie?

Boyan, unser Labrador, gehört seit drei Jahren zu unserer Familie, er ist ein ausgebildeter Blindenführhund, der nun seine Pension bei uns genießt. Besitzer sind wir allerdings nicht, er lebt bei uns in Obhut.

### Wie kam er zu euch?

Als wir uns entschieden, einen Hund aufzunehmen, wussten wir, dass wir ein bereits erzogenes Tier wollten. Mir fehlt durch meine Berufstätigkeit die Zeit, einen Welpen aufzuziehen. Zudem wussten wir nicht, ob es uns gefällt, einen Hund zu haben, deshalb wollten wir uns nicht gleich zwölf oder mehr Jahre einem Tier verpflichten. Mit Boyan haben wir so eine

Fortsetzung auf Seite 14

Super-Lösung und gleichzeitig tun wir etwas Gutes.

**Wie ist das Prozedere, einen Blindenführhund zu bekommen?**

Boyan kommt aus der «Stiftung Schweizerische Blindenführhunde» in Allschwil. Es ist so, dass sich nicht alle Tiere für die Aufgabe als Blindenhund eignen. Diese Stiftung sucht für Welpen Aufzuchtplätze, an denen sie dann bestimmte Aufgaben lernen. Sind sie als Blindenführhund geeignet, werden sie danach durch die Schule für diese Aufgabe ausgebildet. Für Hunde, die in Pension gehen, werden immer wieder Plätze gesucht. Das ist bei den einen früher und bei den anderen später. Man reicht ein Bewerbungsdossier ein und bekommt dann, falls sie einen für geeignet halten, früher oder später einen Hund. Bei uns ging es recht schnell.

**Euer Boyan wurde 7-jährig pensioniert. Warum?**

Weil er von seiner Aufgabe, einen blinden Menschen zu führen, ermüdet war. Gewisse Aufgaben erledigte er nicht mehr gut, so entschied sich der blinde Mann, der einst Boyans Herrchen war, ihn in Pension zu schicken. Zudem hat Boyan Arthrose, er ist gesundheitlich nicht mehr ganz fit.

**Das tönt hart.**

Das war auch so. Boyan lebte fünf Jahre mit diesem blinden Menschen zusammen, da ist man ein eingefleischtes Team und der Hund wächst einem ans Herz. Aber ein Hund, der einen nicht mehr sicher führt, ist leider nicht akzeptabel.

**Bekamt ihr Boyan zur Probe?**

Nein, aber sein ehemaliger Herr kam uns vorher besuchen, um sicher zu sein, dass wir die richtige Familie für Boyan sind.

**Haben sich eure Wünsche hinsichtlich des Hundes erfüllt?**

Ganz und gar. Boyan ist sehr zuverlässig und wir vertrauen ihm. Sogar unsere 9-jährige Tochter kann mit ihm Gassi gehen, das ist überhaupt kein Problem.

**War der Hund der Grund für die Anschaffung von weiteren Tieren?**

Nein, zuerst hatten wir die Fische, dann kam Boyan. Unsere Tochter durfte sich mit sieben Jahren dann eigene Tiere wünschen. Sie entschied sich für Wellensittiche, die bei uns auf dem Balkon leben und die sie nun ganz eigenständig versorgt.

**Was sind deine Hobbies?**

Was ich besonders genieße, ist eine Yoga-Stunde pro Woche, in der ich mich super entspannen kann. Ich finds toll, in aller Ruhe auf mich selbst konzentriert zu sein. Seit einem guten Jahr haben wir im Familiengarten-Verein, oberhalb des Schulhauses Sunnegrund, einen kleinen Garten mit Häuschen, den genießen wir sehr.

**Ist das nicht viel Arbeit, bis da alles gepflanzt, gepflegt und geerntet ist?**

Wir sehen das nicht so eng, weil wir nicht die Absicht haben, zu Selbstversorgern zu werden (lacht). Der Aufwand dort ist für uns keine Belastung. Was wächst, das wächst!

**Was gibt euch dieser Garten?**

Wir finden es einfach toll, im Garten zu sitzen und die sonnigen Nachmittage oder lauen Abende draussen in der Natur zu genießen. Was uns auch ganz besonders Spass macht, ist dort Besuch zu empfangen. Wir grillieren dann und haben es einfach schön.

**Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?**

Ich schlage Yvonne Niederhauser vor. Sie hat einen Hund, mit dem sie Therapiestunden anbietet. Super spannend! Sie war auch einmal Spielgruppen-Leiterin und ist eine interessante Frau. Da ich sie selber gar nicht so gut kenne, freue ich mich darauf, mehr von ihr zu erfahren.

Vielen Dank.  
Wir werden sie gerne anfragen.



# Spielgruppe Tröpfli Steinhausen

Anmeldung für das Schuljahr 2015/2016



Liebe Eltern

Ab sofort nehmen wir gerne die Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 entgegen.

Kinder ab dem Alter von 2 1/2 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Unter [www.troepflisteinhausen.ch](http://www.troepflisteinhausen.ch) ist das Anmeldeformular erhältlich oder direkt in der Spielgruppe zu beziehen. Sie erreichen uns telefonisch unter 041 740 55 53.

Bitte Termin frei halten für den Tag der offenen Tür im Tröpfli!

Wir stehen gerne für Sie bereit zum gegenseitigen Kennenlernen und Fragen beantworten. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten und unseren riesigen Spielplatz.

Das Tröpfli-Team freut sich auf Sie. Wir wünschen Ihnen eine sonnige und erfolgreiche Zeit.

Mit lieben Grüßen  
Spielgruppe Tröpfli

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**Am Samstag den 14. März 2015,**  
**von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen  
MFK-Bereitstellung  
Pneu- Montagen und -Verkauf

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen  
Tel. + Fax 041 740 20 92  
Tel. Privat 041 790 26 74

schreinerei  
**schrankdesign**  
laminatböden

**huwiler** gebrüder

**showroom**  
6312 steinhausen  
allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch  
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom  
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

**Steht ein Umzug bevor?**

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

**e Team plus**  
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei  
6312 Steinhausen | 8934 Knonau  
Tel. 041 747 24 24 | [www.eteamplus.ch](http://www.eteamplus.ch)

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service

**käslin**  
raumgestaltung innenausbau  
küchen schränke möbel türen

Käslin Innenausbau AG  
Allmendstrasse 17  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 64 20  
Internet [www.6312.ch](http://www.6312.ch)

freude am handwerk

MALERGESCHÄFT  
**PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
[www.pfundstein.ch](http://www.pfundstein.ch)

**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76





# Steinhauser Fasnacht 2015

Veranstaltungen und Ablauf

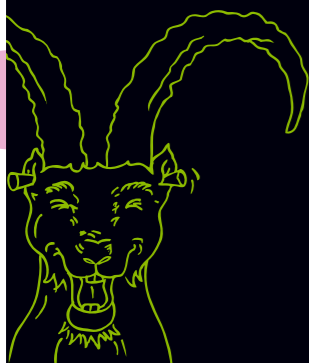
Vereine

2015				
Sa	24. Januar	Inthronisation	19.00 Uhr	Schnitz und Gwunder
Fr	06. Februar	Straccerball	20.00 Uhr	Sunnegrund IV
Di	10. Februar	Chappeobig	20.00 Uhr	Chilemattzentrum
Mi	11. Februar	Steigrind-Taufe	18.30 Uhr	Kreisel
Mi	11. Februar	Steigrindball	19.00 Uhr	Schnitz und Gwunder
Do	12. Februar	Seniorenachmittag	14.30 Uhr	Chilemattzentrum
Do	12. Februar	Wöschwyberball	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli
Do	12. Februar	Schnitzelbänke	19.30 Uhr	Div. Restaurants
Fr	13. Februar	Umzug	14.30 Uhr	Dorf
Fr	13. Februar	Guggernacht	15.30 Uhr	Dorfplatz
Fr	13. Februar	Fasi-Event Chrottegässler	18.00 Uhr	Schnitz und Gwunder
So	15. Februar	Fasnachtsgottesdienst	10.15 Uhr	Chilemattzentrum
Mo	16. Februar	Stiftung Maihof	13.30 Uhr	Wiesenweg
Mo	16. Februar	Kinderball	14.00 Uhr	Chilemattzentrum
Mo	16. Februar	Seniorenachmittag	14.30 Uhr	Weiherpark
Di	17. Februar	Grindverbrennung	18.00 Uhr	Hochwachtstrasse
Di	17. Februar	Uslumpete	19.00 Uhr	Restaurant Szenario
Mo	30. März	Koordinationsitzung	19.30 Uhr	Grindehütte
Do	28. Mai	GV	19.00 Uhr	

# SPIEL mit uns!

Am 1. Februar 2015 von 14.00 – 16.00 Uhr im Feldheim Steinhausen.

- 14.00 Uhr Treffpunkt Eingang Turnhalle Feldheim | Begrüssung
- 14.15 Uhr Öffentliche Probe
- ab 15.00 Uhr Apéro | Möglichkeit Instrumente, Steischränzer und Steischränzerinnen kennen zu lernen
- 16.00 Uhr Schluss der öffentlichen Probe | Ausklingen



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Klängen der Steischränzer verzaubern. Applaudieren erlaubt...

**steischränzer**  
guggemusig steihouse



Vereine

Schnitzelbank Abend am Schmutzigen Donnerstag 2015				
Schnitz und Gwunder	Rössli	Linde	Szenario	Auftrittszeit
	Chüngeler	Wasebürschteli	Rotznase	20.00-20.20
Wasebürschteli	Chüngeler Säli	Rotznase		20.40-21.00
Steischränzer	Rotznase	Chüngeler	Wasebürschteli	21.20-21.40
Chüngeler	Rotznase Säli		Steischränzer	22.00-22.20
Rotznase	Wasebürschteli		Chüngeler	22.40-23.00
	Wasebürschteli Säli			ab 23.00

# STRACCCERBALL

WANN & WO .....

FREITAG, 06. Februar 2015

20:00Uhr

Sunnegrund IV, Steinhausen

INFO .....

ABENDKASSE

20:00Uhr – 21:30Uhr SFR. 10.-

AB 21:30Uhr SFR. 15.-

MIT DJ BLAZE

EINTRITT AB 18 JAHREN MIT AMTLICHEN AUSWEIS

AB 35 JAHREN GRATIS

VORVERKAUF SFR. 12.-

URS DROGERIE (STEINHAUSEN)

FOTO OPTIK GRAU (ZUG)





# Steigrinde-Taufe 2015

Mittwoch, 11. Februar ab 18.30 am Dorfkreisel



Mit diversen Guggen!

- ✓ mit unseren Dorfguggen
- ✓ und Gastguggen

**Mer freued üs üf en tolle Taufi mit Dir!**

Fasnachtgesellschaft Steinhausen und Schnitz und Gwunder Team



# Steigrindball 2015

Mittwoch, 11. Februar ab 19.00 im Schnitz und Gwunder



**Mit Maskenprämierung!**

Vollmasken: Gruppen und Einzeln

- ✓ «B»-Engelsbar und Gwunders Moon Shot
- ✓ Party mit DJ Fridli

**Mer freued üs uf üche Bsuech!**

Fasnachtgesellschaft Steinhausen und Schnitz und Gwunder Team

**steischränzer**  
guggemusig steihuuse

**Fasifriitig, 13. Februar 2015**

**14.30** Zeltöffnung auf dem Dorfplatz

Umzugbeginn

anschliessend Monsterkonzert auf der Aussenbühne Dorfplatz

**ab 16.30: 13. Guggernacht mit über 20 Guggen!**

[www.guggernacht.ch](http://www.guggernacht.ch)

# guggernacht 2015

**Fasifriitig 13. Februar 2015**  
**Dorfplatz Steinhausen**

# ChrottePolice

Fasifreitag, 13. Februar 2015  
Im Rest. Schnitz und Gwunder,  
Steinhausen  
Diverse Live-Auftritte



Fasiband Chrottegässler und Spontane  
ChrottePolice-Bar mit DJ Sash ab 19.00 Uhr  
Tischreservation unter 041 740 67 00

# FASNACHT KINDERBALL

Montag 16. Februar 2015  
14.00-16.00 Uhr  
im Zentrum Chilematt  
Steinhausen

Erlebe mit Pippi einen  
himmlischen Nachmittag und  
lass uns gemeinsam in  
den Himmel hochfliegen!

Die schönsten Sujets werden  
prämiiert und das Fasi-Oberhaupt  
und die Guggen besuchen uns  
an diesem Nachmittag.

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf  
und ihre himmlischen Freunde freuen sich auf Euren Besuch!



# Uslumpete 2015

Dienstag, 17. Februar 2015, ab 19.00 Uhr  
Restaurant Szenario, Steinhausen

Papiertaschentücher werden vor Ort sein



**Club junger Eltern**  
www.cje-steinhausen.ch

### Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns.

Datum Mittwoch, 18.02.2015  
Zeit 16.00-17.00 Uhr  
Ort Dreifachturnhalle  
Sunnegrund, Halle 1  
Alter ab 11/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen  
Kosten 3.00 CHF pro Familie  
Mitnehmen Hallenschuhe (Erw.)  
Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung  
Hinweis Versicherung ist Sache der Teilnehmer  
Auskunft Corinne Frei, Telefon 041 761 64 54 corinne.frei@cje-steinhausen.ch

**Nächstes Hüpfen, klettern, rutschen:**  
Mi, 11.3.2015

## Programm vom Februar

### Pasta-Plausch

Wäre es nicht mal wieder schön, mittags nicht selber kochen zu müssen? Wir vom Club junger Eltern laden dich/euch gerne wieder zu einem gemeinsamen Pasta-Mittagessen ein. Wir freuen uns, wenn auch du mit dabei bist!

Datum Mittwoch, 25.02.2015  
Zeit ab 12.00 Uhr  
Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen  
Kosten 8.00 CHF Erwachsene/ 6.00 CHF Kinder (ab 3 Jahren) – inkl. Salat  
Anmeldung bis Sonntag 22.02.2015 Sarah Rosenberger sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch oder Tel. 041 760 44 02

### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt

Sarah Rosenberger 041 760 44 02  
babysitting@cje-steinhausen.ch

### Vorschau:

#### Kids-Kleiderbörse – Frühlingsbörse

Die Kidsboerse wird zweimal jährlich von Frauen aus Steinhausen organisiert. Nähere Angaben zu diesem Anlass siehe Steinhauser Aspekte.  
Info und Kundennummer erhältlich bei Corinne Pauli: Email kdnr@kidsboerse.ch  
Annahme Dienstag, 24.03.2015 16.00–20.00 Uhr  
Verkauf Mittwoch, 25.03.2015 13.30–16.00 Uhr  
Rückgabe Mittwoch, 25.03.2015 20.00–21.00 Uhr  
Ort Zentrum Chiematt

Der CJE organisiert wieder das gemütliche Börse-Kafi mit feinem Kuchenangebot.

### Oster-Basteln

Wer mag Basteln zu Ostern? Wir haben verschiedene Vorlagen und Materialien zum Basteln und freuen uns auf Euer kommen.  
Datum Dienstag, 31.03.2015  
Zeit 9.00–ca. 11.00 Uhr  
Ort Zentrum Chiematt, Saal 2,  
Kosten 5.00 CHF pro Kind (ab 3 Jahren)  
Anmeldung bis Donnerstag, den 26.03.2015 an Corinne Frei, corinne.frei@cje-steinhausen.ch oder Tel. 041 761 64 54

## Geschichten, die das Leben schrieb

Das Feuer, die Asche und mein Glaube

Wenn wir im Sommer grillieren, im Winter mit Holz feuern, dann haben die allermeisten von uns noch einen aktiven Bezug zur Asche.

Doch wenn ich mir vorstelle, wie vor 800 oder 900 Jahre hier in Steinhausen und Umgebung gerodet wurde, da war wohl Feuer und Asche mit im Spiel.



Asche auf den Feldern, aber auch immer wieder in den Gärten von Steinhausen, das können Aufmerksame erkennen. Seit jeher wird Asche als Dünge- und Reinigungsmittel verwendet.

Am «Giige-Zischtig» werden Schlussfeuer gemacht, die Fasnachtsfreude wird verbrannt, die dunklen Geister «verscheucht», es wird getanzt, geguggt und gefeiert. Alles wird zu Asche, damit wieder aus der Asche neues Leben wachsen kann. Ich mag mich gut erinnern, als hier in Steinhausen in einem Quartier ein kleines Fasnachts und Aschenritual stattgefunden hat

– und – besorgte Nachbarn mit Wasserkessel bereitstanden, um allfällig zu grosse Flammen zu bekämpfen.

Asche – das Symbol der Umkehr, Asche, erinnert uns an die menschliche Gebrechlichkeit. Sie ist auch Zeichen der Todverfallenheit, aber eben auch Zeichen für das neue Leben. Darum heisst der Zuspruch an diesem Tag, entweder: Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub wieder zurückkehren wirst. Oder: Kehr um und glaub an das Evangelium. Beides meint dasselbe.

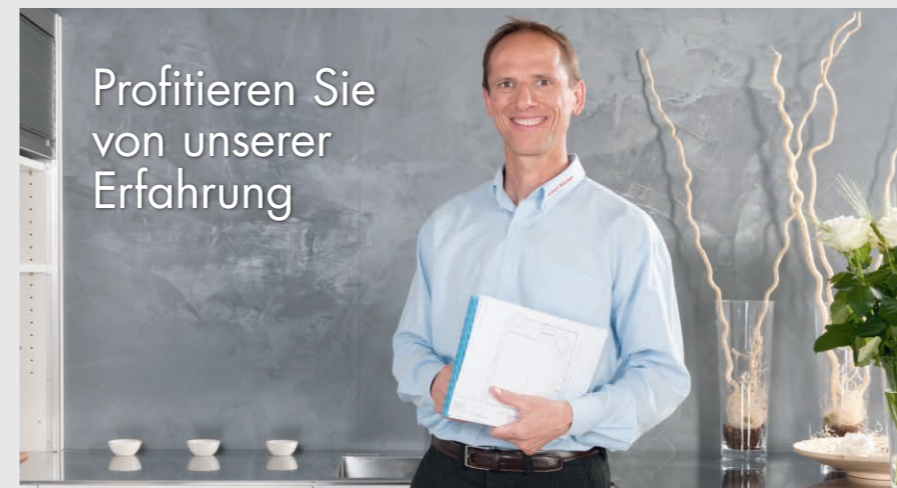
Die vielfältigen Bedeutungen bringt das Aschenkreuz zu Beginn der Fastenzeit zum Ausdruck.

Möglichkeit, das Aschenkreuz zu empfangen: Aschermittwoch, 14.30 Uhr Don Bosco-Kirche oder am Samstag, 21. Februar, 17.30 Uhr am Schluss des Abendgottesdienstes.

Bringen Sie ihre Palmzweige zum Verbrennen mit.

Ob Asche im Garten, im Kamin oder in der Liturgie – ich freue mich auf alle Aschen-erfahrungen.

Ruedi Odermatt, Pfarreileiter



### Küchenumbau Info-Abend

Sie erhalten in kurzer Zeit und unverbindlich, interessante und wertvolle Tipps über den Ablauf und die Gestaltung eines Küchenumbaus.

**Mittwoch, 25. März oder 03. Juni 2015 von 18:00–20:30 Uhr inkl. Schlussapéro** in der Ausstellung von Kilian Küchen.

Anmeldung bitte telefonisch oder online.

Wir freuen uns auf Sie.

Kilian Küchen | Hinterbergstr. 9, Cham  
041 747 40 50 | www.kiliankuechen.ch

**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig



**Elektro Küng AG**

Fachgeschäft für  
Elektroanlagen und  
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 30 22  
kueng.ag@bluewin.ch  
www.elektrokueng.ch

Steinhauser Jahrgänger

**1939**

Reserviert bitte den  
Mittwoch, 10. Juni 2015

Für einen kleinen Ausflug



**rolf häusler**  
**MALER**

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



**Dein Plus, ist unsere praktische Erfahrung in Erster Hilfe**

First Aid Course in English  
Valid for the request of the Swiss Driver License.

Our next course:

Date: 30/05/2015, from: 08:00 until 19:00  
Price per person (including lunch and beverages through the day): 180.00 CHF

041 511 79 73 (deutsch)  
www.samariter-steinhausen.ch  
espanol.samariter6312@gmail.com (spanisch/ englisch/ deutsch)

Beim Samariterverein Steinhausen hat sein Kursangebot erweitert: Neu Nothilfekurse in spanisch & englisch.



**Dein Plus, ist unsere praktische Erfahrung in Erster Hilfe**

Curso de Primeros Auxilios en Español.  
Válido para el trámite de la licencia de conducir en Suiza.

Nuestro próximo curso:

Fecha: 21.3.2015 , hora desde: 08:00 hasta 19:00  
Precio por persona (incluyendo almuerzo y bebidas durante el día) : 180.00 CHF

041 511 79 73 (deutsch)  
www.samariter-steinhausen.ch  
espanol.samariter6312@gmail.com (spanisch/ englisch/ deutsch)

Beim Samariterverein Steinhausen hat sein Kursangebot erweitert: Neu Nothilfekurse in spanisch & englisch.



Reini Närvesach



Die Aufführungen 2015 gehören bereits der Vergangenheit an. Wir dürfen auf erfolgreiche Vorstellungen zurückblicken und können sagen, dass das Stück «Reini Närvesach» bei unserem Publikum auf ein positives Echo gestossen ist. Auch für die Spieler, das Bühnenteam und alle helfenden Hände war es wiederum eine schöne und intensive Zeit von der Premiere bis zur Darniere.

Nun wird es wieder etwas ruhiger für die Spielerinnen, Spieler und alle Helferinnen und Helfer. Und doch gibt es das Eine oder Andere, dass erledigt werden muss. Denn die Vorbereitungen für die neue Produktion beginnen schon wieder zu laufen. Auch stehen einige Vereinsaktivitäten an, welche vorbereitet werden müssen.

Hätten auch Sie Interesse an einer Aktivität teilzunehmen und die Theatergesellschaft zu unterstützen? Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sei es auf oder hinter der Bühne, im Service, am Buffet oder in der Küche. Auch auf finanzielle Unterstützung und Hilfe sind wir angewiesen und freuen uns über jeden Sponsor oder Gönner. Sie können jederzeit mit uns in Verbindung treten.

Ihre Theatergesellschaft Steinhausen

**Kontaktadresse:**  
Theatergesellschaft Steinhausen  
Frau Dorli Müller und Herr René Bachmann  
6312 Steinhausen

kontakt@theater-steinhausen.ch  
www.theater-steinhausen.ch

Danke



# Seniorenprogramm Februar 2015

24. Februar 2015 Winterwanderung

Besammlung: 08.30 Uhr Bahnhof Steinhausen  
 Abfahrt: 08.42 Uhr nach Zürich - Forch  
 Wanderroute: Forch - Pfannenstiel - Meilen  
 Marschzeit: 3¼ Std.  
 Höhendifferenz: + 200 m / - 400 m  
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs / Mittagessen im Restaurant.  
 Fahrpreis: Fr. 16.-- Halbtax  
 Ankunft: Meilen ab 16.04 Uhr, Steinhausen 17.12 Uhr  
 Bemerkungen: Wanderstöcke und gutes Schuhwerk; Anmeldung bis Sonntag 22. Februar 20.00 Uhr  
 Wanderleiter: Werner Limacher Tel.: 041 741 34 24



## Voranzeige

### Tanze mit mir in den Frühling...

Schwingen sie mit uns wieder das Tanzbein und lassen Sie die Seele baumeln!

2. Tanzfest  
 Donnerstag, 5. März 2015  
 19.00 – 22.00 Uhr  
 Aula Feldheim 3  
 Live-Musik

Mehr Infos im März-Aspekte

## Seniorenachmittag

Schnitzel-Bänkler:

Chüngeler

Rotznase

Wase-Bürschtel



Besuch des Fasnachts-oberhaupts Klara I mit ihrem Hofstaat und der Guggemusig Guggalla

Schmutziger Donnerstag, 12. 2. 2015  
 14.30 Uhr Zentrum Chilematt



**hagedorn & partner gmbh**  
 parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



# Geheimtipp

Reizvolles Konzert am 28. Februar in Steinhausen

Vereine

Das Vokalensemble *Messa di Voce* widmet sein diesjähriges Konzert dem Requiem von Domenico Cimarosa (1749-1801). Im Vergleich zu den bekannten Requiem-Vertonungen aus der selben Epoche von M. Haydn und W. A. Mozart verleiht der Opernkomponist Cimarosa der Totenmesse eine auffällig fröhliche Note. Es gilt unter Kennern als Geheimtipp und noch zu entdeckende Perle.

Unterstützt wird das Vokalensemble von Streichern und – auch eine reizvolle Besonderheit des Cimarosa-Requiem – zwei Hornisten des Zuger Kammerensembles, Carl Rütli an der Orgel und den Solisten Nuria Richner, Anne-Lise Latouche-Hallé, Roger D. Tanner und Christian Peter Meier, musikalische Leitung: Manuela Hager.



### Konzerte:

Samstag, 28. Februar 2015 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Matthias, Steinhausen  
Eintritt frei, Kollekte, Werkeinführung um 19 Uhr

Sonntag, 1. März 2015 um 17 Uhr in der ref. Kirche Mettmenstetten  
Eintritt frei, Kollekte, Werkeinführung um 16.30 Uhr

Mit freundlicher Empfehlung der Mitwirkenden, Vokalensemble, Solisten und Musiker

[www.messadivoce.ch](http://www.messadivoce.ch)

# Kreuzworträtsel zur 290. Ausgabe



Rätsel

### Waagrecht

- 2. Wer tanzt aus der Reihe
- 7. Neu in der Baukommission
- 10. Am 19.2.15 beginnt das Jahr des...
- 11. Beginnt die Stelle als Projektleiter der Gemeinde
- 12. Sportstar am Neujahrsapéro der Gemeinde
- 13. Josoa Ambinintsoa führte 20 Kids in die Kunst des ... ein
- 14. Seit 1990 ihr kompetentes Coiffeur-Studio

### Senkrecht

- 1. War Thema bei den 4. Klässlern in der Projektwoche
- 3. Ihr Schreiner im Dorf
- 4. Haarlos in den nächsten Sommer mit ...
- 5. Am 12. Februar 19.00 Uhr findet der ... statt
- 6. Japanische Spezialitäten – Kompromisslos original
- 8. Geheimtipp!
- 9. Welches Bike passt zu Ästhetik und Design

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.  
Einsendeschluss: 10. Februar 2015.

### Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 289. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksprinz Livio die Talons von:

- Lina Müller
- Vreni Käslin

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den Gewinners herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.



**Dein Plus, ist unsere praktische Erfahrung in Erster Hilfe**

**Kinder nehmen aktiv am Leben teil.  
Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt stürze mit sich.**

**Lieber vorbereitet sein, als überrascht zu werden.**

**Unser nächster Kurs:**

**Nothilfe bei Kleinkindern**

**Datum: 6.3.2015 Zeit: 19.00-22.00 Uhr  
7.3.2015 Zeit: 08:30-16:30 Uhr**

**Kosten: 160.00fr. pro Person**

**Anmeldung per Telefon: 041 511 79 73 Samuel & Stefan  
Onlineanmeldung: [www.samariter-steinhausen.ch](http://www.samariter-steinhausen.ch)**



Quelle: [fruehdefibrillation.ch](http://fruehdefibrillation.ch)



Vorname /Name \_\_\_\_\_

Strasse /Nummer \_\_\_\_\_

PLZ /Ort \_\_\_\_\_



# Kämpfen liegt in der Natur des Menschen

Kampfkunst Ju-Jitsu

## So gelingt der grosse Wurf

Kämpfen liegt in der Natur des Menschen. Kinder sollten deshalb Gelegenheit haben, diesem Urverlangen nachgeben zu können. Die Kampfkunst Ju-Jitsu bietet den idealen Rahmen dafür. Ju-Jitsu bedeutet «sanfter Weg». Mit einfachen, die Kräfte des Gegners nutzenden und wirkungsvollen Techniken lernt man sich gegen unrechtmässige Angriffe zu wehren. Das Training ist Selbstverteidigung, Kämpfen, Sport, Spiel und Spass in einem. Dem Alter und Wissensstand entsprechend werden die Kinder Techniken erlernen. Richtiges Fallen, gutes Verhalten, Festhaltetechniken und Würfe bilden dabei die Kerntechniken. So gelingt bald jedem Kind ein grosser Wurf!



## Überlasst die Angst dem Hasen

Das kämpferische Element steht aber im Mittelpunkt. Fast immer wird paarweise trainiert. Die Kinder bekommen die Gelegenheit, die Techniken von Grund auf zu erlernen. Die Anwendung des Gelernten erfolgt im Training zu zweit und auch im Zweikampf. Immer sind die Kämpfe reglementiert und beaufsichtigt. Gewinnen und Verlieren sind nahe beieinander. Es gilt, Siege zu erreichen, aber auch das Verlieren zu akzeptieren. Jeder Fehler und seine Auswirkungen zu spüren gibt die Gelegenheit, sich zu verbessern. Die Kinder sollen im Training ihre Kampflust ausleben dürfen und die Angst vor dem Verlieren und vor Angriffen den Hasen überlassen.



## Jetzt einsteigen

Ab dem 18. Februar ist die Gelegenheit Ju-Jitsu kennen zu lernen. Alle Kinder ab Jahrgang 2005 können mitmachen. Das Training wird nach den Vorgaben von Jugend und Sport geführt und ist dort angemeldet. Die erfahrenen Trainer Charly und Urs sind beide aktive J&S Leiter und trainieren auch Jugendlichen und Erwachsene. Das Training findet jeweils am Mittwoch von 18.30 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle Sonnengrund II (mittlere Halle) statt.

Die Kosten für den Kurs, der bis zu den Sommerferien dauert, belaufen sich auf Fr. 70.–. Er findet im Rahmen des regelmässigen Kindertrainings statt. Danach kann übergangslos in dieses gewechselt werden. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 140.–. Dank J&S sowie der Organisation als Verein können wir zu so wenig Geld so viel Erfahrung und Qualität bieten.

Die Trainer freuen sich, dich auf den Tatami (Matten) begrüssen zu dürfen.

Urs Lüthi  
1. Dan Ju-Jitsu, Leiter 2 J&S  
Eichholzweg 31b  
6312 Steinhausen  
041 740 30 57  
sensei.urs@sunrise.ch

Charly Allenbach  
1. Dan Ju-Jitsu, Leiter 1 J&S  
Hochwachtstr. 63c  
6312 Steinhausen  
041 743 19 49  
ch.allenbach@datazug.ch

Weitere Infos unter: [www.go-sen.ch](http://www.go-sen.ch)

# Mein neues Bike

Das Wichtigste in Kürze

VELOCLUB  
STEINHAUSEN



[www.veloclub-steinhausen.ch](http://www.veloclub-steinhausen.ch)

Unsere Grossmütter meinen – und damit trotz Lebenserfahrung äusserst naiv – wie schön wir es doch hätten bei der üppigen Auswahl an tollen Konsumgütern und Ratgebern fürs Leben. Doch die Fülle an Angeboten scheint manchmal mehr eine Qual der Wahl als spassig zu sein.

## Dieses Rad passt perfekt zu mir, wenn...

Citybike... ein Fahrrad für mich alltäglich ein treuer Gefährte ist, der mich nicht nur bequem von A nach B transportiert, sondern auch etwas Stauraum für Einkäufe und genug Beweglichkeit für kleinere Touren bietet.  
Fitnesslevel: Von gemütlich bis trainiert.

Crossrad...ich auf der Suche nach einem Fahrrad bin, mit dem ich nicht nur den täglichen Arbeitsweg bestreite, sondern auch mal holprige Waldwege und längere Radtouren mit Leichtigkeit bezwinde.  
Fitnesslevel: Sportliche Fahrerinnen und Fahrer oder solche, die es werden wollen.

E-Bike...ich vielleicht nicht über eine 1a-Fitness verfüge, aber trotzdem die Bewegung nicht scheue. So kann ich zum



Dieses Fahrrad ist selbst das Schloss: Das YERKA Bicycle ist laut Entwickler das erste unklauerbare Fahrrad (Informationen unter <http://nadiemelaroba.cl>).

Beispiel zwischendurch schummeln, wenn die Strecke bergauf geht oder mich bei längeren Touren kurz ausruhen.  
Fitnesslevel: Perfekt auch für Fitnessmuffel.

Eingangrad...Ästhetik und Design auch beim Fahrradkauf für mich ausschlaggebend sind.  
Fitnesslevel: Ein eleganter, sportlicher Look ist vollkommen ausreichend für kurze Spazierfahrten mit dem Rad.

Mountainbike...ich beim Radfahren Extreme nicht scheue, gern querfeldein die Landschaft entdecke und Baumwurzeln als Herausforderung sehe.  
Fitnesslevel: Sportlich und kraftvoll.

Nostalgierad...ich ein/eine Nostalgiker/in ohne grossen sportlichen Ehrgeiz, aber mit Lust auf Bewegung bin.  
Fitnesslevel: Von gemütlich bis gern strampelnd.

Rennrad...ich den Geschwindigkeitsrausch liebe – und vielleicht sogar einen Wettkampf bestreite.  
Fitnesslevel: Gute Ausdauer ist wichtig für eine Tour auf dem Rennflitzer.

Trekkingrad...Asphaltwege, Schotterstrecken oder befestigte Waldwege zu meinen liebsten Ausflugs-Revieren gehören.  
Fitnesslevel: Ausdauer ist von Vorteil, aber kein Muss.

**Webdesign nach Mass**

Jacqueline Lengen  
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66  
kontakt@purpleeye.ch

purpleeye.ch  
Printdesign  
Webpublishing

**URS HUWYLER**  
Schreinerei

Urs Huwyler AG, Neudorfstrasse 4, 6312 Steinhausen

**Massagepraxis Marlis Hermann**  
Dipl. med. Masseurin

Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen

Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22  
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

**D. Fankhauser AG**  
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen  
Sumptstrasse 13  
Telefon 041-741-23 60  
Telefax 041-741-20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
Türen, Fenster, Fronten  
Einglasungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos





www.fg-steinhausen.ch

Bitte beachten Sie auch auf unserer Homepage [www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch) die Sprachkurse, welche wiederum ab Februar 2015 gestartet sind. Es sind alle Kurse auch im Jahresprogramm aufgeführt.

### Linedance

Der trendige Tanzstil, der in Gruppen getanzt wird und jung wie alt begeistert. Die Tänze sind passend zur Country- oder Popmusik. Sie werden in den drei Lektionen einen umfassenden Einblick in die Welt des Linedance erhalten.

Daten Mittwoch, 18./25.2.+ 4.3.15  
 Zeit 20.00 – ca. 21.00 Uhr  
 Ort Schulhaus Feldheim 3, Aula,  
 Leitung Felix Beckert, Skippy-Dancers, Zug  
 Kosten Mitglieder Fr. 35.00  
 Nichtmitglieder Fr. 45.00  
 Anmeldung bis 31.1.15 an Yvonne Zürcher, 041 740 13 07

### Kalligraphie-Kurs

Möchten Sie die Freude am Schönschreiben neu entdecken oder perfektionieren? In diesen 2 Kursabenden stehen Ihnen umfangreiche Unterlagen und viele Übungen zur Verfügung, die für Anfängerinnen wie auch für Fortgeschrittene bestens geeignet sind.

Daten Do 19. und 26. Februar 2015  
 Zeit 19.00 – 21.30 Uhr  
 Ort Schulhaus Sunnegrund 5, Mehrzweckraum  
 Leitung Stephan Bäumler, Atelier Paradiesli, Zug  
 Kosten Mitglieder Fr. 70.00  
 Nichtmitglieder Fr. 80.00 plus Materialkosten von ca. Fr. 25.00  
 Anmeldung bis 6.2.2015 an Megi Dalla Costa, 041 741 21 55

### Sehprobleme im Alltag – Wann Visual Training helfen kann

Ein Vortrag über Sehstörungen und Wahrnehmungsprobleme  
 Mit Visual Training kann man bei Kindern, welche schulische Leistungsschwächen haben und bei Erwachsenen, die unter Sehstörungen, Brillenunverträglichkeit, Kopfschmerzen oder Konzentrationsproblemen leiden, den visuellen Input so verbessern, dass die Augenfunktionen wieder deutlich effizienter und erfolgreicher arbeiten.

Datum Dienstag, 3.3.15  
 Zeit 19.15–ca. 22.00 Uhr  
 Ort Zentrum Chilematt, Saal 3, Steinhausen  
 Leitung Roger Borner, MSc. in Clinical Optometry eao  
 Kosten Mitglieder Fr. 20.00  
 Nichtmitglieder Fr. 25.00  
 Anmeldung bis 16.2.15 an Claudia Oeschger, 041 740 14 15

### Leben begegnen – Der Stoff aus dem mein Leben ist

Frauen aus Steinhausen erzählen: Geschichten vom Verlassen und Ankommen, vom Überwinden von Grenzen und vom vorurteilslosen Zusammenleben. Einander zuhören, dazugehören, berührt sein und bereichern.

Datum Freitag, 6.3.15  
 Zeit 9.00–ca. 13.30 Uhr  
 Ort Zentrum Sonnhalde, Menzingen  
 Leitung Ingeborg Prigl, Seelsorgerin Steinhausen  
 Kosten Mitglieder Fr. 45.00  
 Nichtmitglieder Fr. 55.00 inkl. Mittagessen  
 Anmeldung bis 30.1.15 an Claudia Aigner, 041 741 74 79 (abends)



## Lager 2015

### Kinderlager zu Hause für Kinder von 5 - 10 Jahren 13. - 17. April



### Kinder- und Jugendsommerlager in Sigriswil für Kinder und Jugendliche von 10 - 17 Jahren 1. - 8. August

Reformierte Kirche  
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft

### Familienlager in Mannenbach am Bodensee 3. - 9. Oktober



**Victor Scherer Sanitärtechnik Markus Lang GmbH**  
 Steinhausen | Tel 041 741 02 02

- Sanitärapparate
- Boilerentkalkungen
- Sanitär-Reparaturen
- Armaturen
- V-Zug Geräte
- Badumbauten

**A. RÜEGG** ALLES UNTER EINEM DACH  
 A. RÜEGG AG | Bahnhofstrasse 38  
 6312 Steinhausen  
 Fon Babycenter 041 741 16 20  
 Fon Radcenter 041 741 16 41  
 www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal gross bin...

2-Radcenter und Babycenter

**OHNSORG** Gebäudehülle  
 Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15  
 6330 Cham, Telefon 041 747 31 71  
 www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang: Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

# Stabwechsel bei Kaiser Optik

Martin Kaiser regelt seine Nachfolge

Im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgereglung übergibt der bisherige Firmeninhaber Martin Kaiser sein Geschäft nach über 30 Jahren in jüngere Hände. Der neue Besitzer ist sein ehemaliger Lehrling Nathanaël Wenger aus Knonau.

Nathanaël Wenger ist mit einer Engländerin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als Augenoptiker durfte Nathanaël Wenger viel Erfahrung im In- und Ausland sammeln. Trotzdem ist der Kontakt zu seinem ehemaligen Lehrmeister und Lehrbetrieb nie abgebrochen.

**Martin Kaiser, was hat Sie dazu bewogen, Ihr während mehr als 30 Jahren erfolgreich geführtes Geschäft zu übergeben?**

Martin Kaiser: Ich werde in drei Jahren pensioniert. Für mich ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um die Nachfolge zu regeln. Nathanaël Wenger ist bei mir in die Lehre gegangen und kennt das Geschäft von Grund auf. Somit fällt es mir leicht, Kaiser Optik in jüngere Hände zu übergeben. Bis zu meiner Pensionierung werde ich das Geschäft operativ leiten und den Kunden weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Nathanaël Wenger, Martin Kaiser bleibt dem Geschäft während den nächsten drei Jahren erhalten. Was ist Ihre Rolle bei Kaiser Optik?**

Bei Kaiser Optik werde ich v.a. im Hintergrund strategisch tätig sein. Die Verantwortung für das Tagesgeschäft bleibt bei den bestehenden langjährigen Mit-



arbeitern, das Team ist sehr gut eingespielt und wird von den Kunden geschätzt. Meine Aufgabe wird es sein, neue Impulse zu geben und diese gemeinsam mit dem Team umzusetzen.

**Nathanaël Wenger, was haben Sie für einen Bezug zu Steinhausen?**

Ich bin selber stark mit Steinhausen verbunden. Nach der Lehre habe ich mehrere Jahre hier gewohnt, eine Familie gegründet und zwei Geschäfte aufgebaut.

**Nathanaël Wenger, wie haben Sie sich beruflich weiterentwickelt?**

Nach der Lehre bei Kaiser Optik durfte ich während mehreren Jahren ein Augenoptikgeschäft in Altdorf führen. Anschliessend zog es mich wieder zurück in den Kanton Zug, wo ich drei Jahre lang bei Stüssi Optik im Zugerland gearbeitet habe. Auch dort durfte ich viel Verantwortung übernehmen. Die nächste Station war Paris, da ich mein Französisch aufbessern wollte. Diese Zeit hat meine persönliche und berufliche Zukunft stark geprägt. Anfang 2000 habe ich mich selbstständig gemacht. Damals habe ich eine fran-

zösische Brillenkollektion im Schweizer Markt eingeführt. Heute vertritt die Wenger Eyewear mehr als zehn exklusive Brillenkollektionen in der Schweiz. Die Firma beschäftigt sechs Mitarbeitenden im Aussendienst und in der Administration.

Die Hall of Frames ist ein Ableger der Wenger Eyewear und organisiert Brillenmessen in der Schweiz und in Deutschland. Beide Firmen haben ihren Standort ebenfalls in Steinhausen.

**Was wird sich in Zukunft ändern?**

Martin Kaiser: Kaiser Optik ist dank unserer treuen Kundschaft erfolgreich unterwegs und geniesst einen guten Ruf. Eine freundliche Bedienung und ein guter Service war und ist mir auch in Zukunft wichtig.

Nathanaël Wenger: Ich bin selber ein absoluter Brillenfreak und verfolge die neusten Trends im Brillendesign sehr nah. Somit ist es mir auch wichtig, dass es bei Kaiser Optik keine 0815 Brillen gibt. Wir möchten uns noch stärker von grossen Ketten abgrenzen, dies einerseits durch den Service, den Martin Kaiser bereits erwähnt hat, und andererseits durch ein sorgfältig ausgesuchtes Sortiment.

**Wird der Namen «Kaiser Optik» erhalten bleiben?**

Nathanaël Wenger: Ja. Der Name ist bestens eingeführt und steht für Qualität und guten Service.



Liebe Kundin

Haben Sie Fragen zur Haut und zur optimalen Pflege? Möchten Sie Hautprobleme wie Akne, Allergien, fettige oder Mischhaut wirkungsvoll angehen? An unseren Hautpflege-Beratungstagen erhalten Sie von unseren Beraterinnen wertvolle Tipps.

Vom 9. bis 14. Februar 2015 finden bei uns die Hautpflege-Beratungstage statt.

Mittwoch, 11. Februar, 9 bis 17 Uhr  
Während des ganzen Tages steht Ihnen Frau Silvia Bühler, die Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer zur Verfügung.

- Während diesen Tagen erwarten Sie bei uns zusätzlich:
- **Gratis-Produktproben** (abgestimmt auf Ihren Hauttyp)
  - **Ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie** (beim Kauf von Louis Widmer Produkten ab CHF 50.–)

Wir freuen uns, Sie (evtl. in Begleitung einer Freundin) bei uns begrüßen zu dürfen.



## Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Homöopathie für Kinder

Liebe Kundin, Lieber Kunde

Durch das kindliche Sozialverhalten stecken sich Jungs und Mädchen im Kindergarten oder in der Schule recht häufig mit Erkältungskrankheiten an. Zusätzlich sind viele Abwehrmechanismen noch nicht vollständig ausgereift. Gefragt sind also sanfte Heilmittel, die den kindlichen Körper in seiner Entwicklung stärken.

**Wenn Kinder sich entwickeln**

Die Entwicklung vom Säugling zum Erwachsenen ist in vielerlei Hinsicht kein Zuckersack. Zum Grosswerden und zu einer gesunden Entwicklung gehören auch durchgemachte Krankheiten und Störungen des Wohlbefindens, wie z.B. Erkältungen, Zahnungsbeschwerden oder Schlafstörungen. Unterdrücken Sie die Symptome nicht, sondern helfen Sie dem Körper selbst damit fertig zu werden. So kann er sich zu einem starken und gesunden Organismus entwickeln.



## TOP ANGEBOT

**Spiel & Spass**

Spielende Kinder sind eine wahre Freude und zaubern einem ein Lächeln auf die Lippen. Im Februar 2015 offerieren wir Ihnen das Omidia-Spielhaus aus robustem Karton für Ihre Kinder zum Spielen und Bemalen.

Preis: **Fr. 9.90** statt Fr. 39.90

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Februar 2015.  
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.

ACHTUNG NEUER PREIS



**Balance** Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Detox-Fussbad
- Entschlackung nach Body Reset

Rita Meier  
Diplomierte Fusspflegerin SFPV  
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 780 40 20  
[www.fuss-balance.ch](http://www.fuss-balance.ch)  
Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes

**aesthetikum**  
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | [www.aesthetikum.ch](http://www.aesthetikum.ch)



# Agenda

# Veranstaltungskalender Februar 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	01.02.15	16.00-18.00	Öffentliche Probe	Turnhalle Feldheim	Guggemusig Steischränzer
Fr	06.02.15	20.00	Straccerball	Sunnegrund 4	Guggemusik Stracciatellos
Di	10.02.15	20.00	Chappeobig	Chilematt	Fasnachtsgesellschaft
Mi	11.02.15	09.00-17.00	Louis Widmer Hautpflege-Beratungstag in der UrsDrogerie		UrsDrogerie
Mi	11.02.15	18.30	Steigrind-Taufe	Kreisel Dorf	Fasnachtsgesellschaft
Mi	11.02.15	19.00	Steigrindball	Restaurant Schnitz und Gwunder	Fasnachtsgesellschaft
Do	12.02.15	14.30	Seniorenachmittag	Chilematt	Fasnachtsgesellschaft
Do	12.02.15	19.00	Wöschwyerball	Restaurant Rössli	Fasnachtsgesellschaft
Do	12.02.15	19.30	Schnitzelbänke	div. Restaurants	Fasnachtsgesellschaft
Fr	13.02.15	14.30	Umzug	Dorf	Fasnachtsgesellschaft
Fr	13.02.15	15.30	Guggernacht	Dorfplatz	Fasnachtsgesellschaft
Fr	13.02.15	18.00	Fasi-Event Chrottegässler	Restaurant Schnitz und Gwunder	Fasiband Chrottegässler
So	15.02.15	10.15	Fasnachtsgottesdienst	Chilematt	Fasnachtsgesellschaft
Mo	16.02.15	13.30	Stiftung Maihof	Wiesenweg	Fasnachtsgesellschaft
Mo	16.02.15	14.00	Kinderball	Chilematt	Fasnachtsgesellschaft
Mo	16.02.15	14.30	Seniorenachmittag	Weierpark	Fasnachtsgesellschaft
Di	17.02.15	18.00	Grindverbrennung	Hochwachtstrasse	Fasnachtsgesellschaft
Di	17.02.15	19.00	Uslumpete	Restaurant Szenario	Fasnachtsgesellschaft
Mi	18.02.15	16.00-17.00	Hüpfen, klettern, rutschen	Dreifachturnhalle Sunnegrund, H 1	Club junger Eltern
Sa	21.02.15		Skitag	Geheim	Männerriege
Mi	25.02.15	ab 12.00	Pasta-Plausch	Chilematt	Club junger Eltern



**URS DROGERIE**  
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns  
in Steinhausen –  
mit Raiffeisen.»

**RAIFFEISEN**



**Verkauf/Café Zugerstrasse 5**  
**Sonntag geöffnet!**

**Backstube/Verkauf** Hinterbergstrasse 15  
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01  
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



**Immobilienvermittlung immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch